



ÜBER LEBENSKUNST im Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. März 2011

WIE KLINGT COUNTRY-MUSIK IN EINER ZUKUNFT OHNE LKWS?

ÜBER LEBENSKUNST startet Konzertreihe zum Thema Zukunft und Nachhaltigkeit ab April im Haus der Kulturen der Welt

ÜBER LEBENSKUNST
INITIATIVE FÜR KULTUR UND NACHHALTIGKEIT

Wie könnte die Musik für eine bessere Welt klingen? Detlef Diederichsen, Kurator für Musik im Projekt ÜBER LEBENSKUNST, ist es gelungen, zu dieser Frage arrivierte Bands und Newcomer aus Berlins internationaler Musikszene zu versammeln. In der neuen Konzertreihe "HKW lokal" werden sie an vier Abenden den "Klimawandel" vertonen und exklusive Programme und Kompositionen vorstellen – von "Apocalypse Culture" bis zu "Audible Approaches for a Better Place".

Elena Kountidou
Verantwortliche Presse & PR

im Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin

T +49 (0)30 397 87 213
F +49 (0)30 394 86 79
kountidou@ueber-lebenskunst.org
www.ueber-lebenskunst.org

"HKW lokal" findet im Rahmen von ÜBER LEBENSKUNST statt, einem Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt. Gemeinsam mit Akteuren aus den unterschiedlichsten Bereichen will ÜBER LEBENSKUNST alltagstaugliche Lebensmodelle für die Zukunft entwickeln und erproben.

ÜBER LEBENSKUNST macht dazu ab März 2011 mit einer Veranstaltungsreihe im Haus der Kulturen der Welt, Aktionen und Installationen im Stadtraum und einem Festival vom 17. bis 21. August Berlin zum Schauplatz für künstlerische Projekte, die Kultur und Nachhaltigkeit verbinden.

DIE KONZERTREIHE IM ÜBERBLICK

HKW lokal wird kuratiert von Detlef Diederichsen

7. April | 20 Uhr | Eintritt 8 €/15 €: **Electric trucks & hybrid hot rods** **DM Bob & Speedy Jake | Jimmy Trash & The Gunpowder Temple of Heaven**

Songs über Autos, Eisenbahnen, Trucks, Unterwegs-Sein haben in der Popmusik immer eine wichtige Rolle gespielt. Ist nun bald Schluss damit oder wie werden Trucker-Songs in der Ära der Elektromotoren klingen?

Die Ein-Mann-Big-Band **DM Bob**, der schon mit Jem Finer von den Pogues spielte, ist hier mit Steelgitarrist und Tubaist Speedy Jake unterwegs.

Jimmy Trash, der australische DJ, Organist und Herold psychedelischer Kultur, lässt mit seinem **Gunpowder Temple of Heaven** unter dem Motto „Apocalypse Culture“ den Magnaten und Weltführern das Blut in den Adern stocken: Chaos Rock'n'Roll und eine Brass Section im Motown Sound. Vor, zwischen und nach den Sets: Mobilitätsdisco mit DJ D-Mobile: „Train Songs, Hot Rod Hits and Truckers' Favorites“.





28. April | 20 Uhr | Eintritt 8 €/5 €: *Natur vs. Mensch*
9 | September Collective feat. Chor der Kulturen der Welt

Zwischen Natur und Technik, „Klimawandel“ zwischen menschlicher Stimme in Reinform und computergenerierten Sounds.

9 aka Marco Brosolo – als Theaterexperimentator auch unterwegs mit La Fura dels Baus – verbindet in seinen digitalen „Lagerfeuersongs“ die Strenge deutscher Electronica mit italienischer Songwriting-Wärme. MTV meint: „Between pop and avant-garde – fall in love with this music.“ Special Guests: Vier Mitglieder des Chores der Kulturen der Welt.

Das **September Collective** (Barbara Morgenstern, Paul Wirkus und Stefan Schneider) – stets auf der Suche nach einem eigenen Weg zwischen purer Bühnenimprovisation, arrangierten Stücken und digitalen Soundwelten – arbeitet für HKW lokal mit dem Chor der Kulturen der Welt zusammen: A capella-Chorkompositionen des estnischen Komponisten Veljo Tormis werden in einer Livesampling-Performance immer neu variiert.

5. Mai | 20 Uhr | Eintritt 8 €/5 €: *Politische Lieder von Tieren*
Animal Cops | Lord Mouse and The Kalypso Katz

Die **Kalypsokatzen** haben die Tierpolizei gerufen: Geht's jetzt der Menschheit an den Kragen? Bei aller Fröhlichkeit und Party-Tauglichkeit ist Calypso immer schon ein Genre gewesen, in dem soziale und politische Anliegen in aller Deutlichkeit formuliert wurden. In dieser Tradition sieht sich auch **Lord Mouse**.

Die **Animal Cops** schreiben ihre dramatischen Texte gleich aus der Perspektive von Tieren – allerdings auf Russisch. Vor, zwischen und nach den Sets: „Calypsos with and without social significance“.

12. Mai | 20 Uhr | Eintritt 8 €/5 €: *Audible Approaches for a Better Place*
Mini-Festival mit 10 Acts, u. a. Eferklang, Gold Panda, Glitterbug, Khan Oral

Wie klingt die Musik für eine bessere, gerechtere und fairere Welt? Internationale Künstler_innen u. a. aus den USA, Dänemark, Israel, Finnland, Türkei und Kanada, die alle in Berlin leben, komponieren und inszenieren speziell für diesen Abend ein Werk zum Thema. Musik und Kunst sollen hierbei nicht zum reinen Botenstoff für politische Inhalte werden, sondern zum Generator für Utopie, Hoffnung und Schönheit. Kuratiert von dem Künstler- und Kuratortandem Ronni Shendar und Till Rohmann, die auch als Kuratoren des c.sides Festivals in Israel für Medienkunst und elektronische Musik tätig sind. Mit: Gold Panda, Casper Clausen und Mads Brauer (Eferklang) feat. Karim Ghahwagi (visuals), Jasmina Maschina, Glitterbug, Ronni Shendar, Enas Massalha, Christian Löffler, Khan Oral, John Farah (more TBA) u. a.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen sowie weiteren Projekten von ÜBER LEBENSKUNST auf: www.ueber-lebenskunst.org



ÜBER LEBENSKUNST ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt.

Pressekontakt: Elena Kountidou

kountidou@ueber-lebenskunst.org | T + 49 (0) 30 397 87 213

ÜBER LEBENSKUNST
INITIATIVE FÜR KULTUR UND NACHHALTIGKEIT